

Sportanlage Lüttergrund des TSV 1909 Poppenhausen e.V. Erneuerung der Flutlichtanlagen in der Sportanlage Lüttergrund Förderbescheide vom Land Hessen und des Landkreises Fulda

Poppenhausen (Wasserkuppe): Die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) verfügt über eine zentrale Sportanlage, die von allen 5 Ortsteilen genutzt wird und im Sport- und Freizeitgelände Lüttergrund angesiedelt ist. Hier befinden sich Sportlerheim mit Freischwimmbad, einen Rasenplatz als Hauptsportplatz, einen Rasentrainingsplatz und ein Kunstrasenkleinspielfeld sowie einige Sportanlagen der Leichtathletik und eine Tennisanlage.

In dem über 850 Mitglieder zählenden Verein gibt es von den Kleinsten (Bambinis) bis zur „Alten Herren“-Mannschaft etwa 25 Fußballgruppen.

„Im TSV-Poppenhausen wird eine sehr intensive und nachhaltige Kinder- und Jugendarbeit betrieben. Hier engagieren sich zahlreiche Jugendbetreuerinnen und – Betreuer sowie Trainer für eine fruchtbare Entwicklung unserer Jugend.

Aus sozialpolitischen Gesichtspunkten ist die Jugendarbeit als besonders wertvoll einzustufen. Hier scheint die Welt noch in Ordnung“, bestätigt das Vorstandsteam des 115 Jahre alten TSV 1909 Poppenhausen e.V. - Mathias Baier und Tizian Grösch.

Um den Vereinssport zu fördern und einen Beitrag für Natur- und Umweltschutz zu leisten, wurde die Erneuerung der beiden Flutlichtanlagen der Rasensportplätze (Hauptspielfeld und Rasentrainingsplatz) auf moderne, umweltfreundliche und kostensparende LED-Technik geplant. Die Altanlagen waren in die Jahre gekommen, die energieintensiven sog. HQL-Leuchten sind über 25 Jahre alt.

Gemäß dem ausgearbeiteten Beleuchtungsplan der beiden Spielfelder werden wegen der Standortänderung auch neue Stahl-Masten erforderlich.

Zudem sind die jetzigen Halogen-Strahler nicht insektenfreundlich und haben bis in die weite Ferne eine Blend-Wirkung.

Bei der technischen Erneuerung werden die Empfehlungen des „Sternenparks Rhön“ beachtet.

„Durch die Umrüstung der Flutlichtanlagen will die Gemeinde Poppenhausen ihren Beitrag für einen energieschonenden, klimafreundlichen Betrieb und den Artenschutz leisten“, so Bürgermeister Manfred Helfrich.

Die Investitionskosten betragen 150.000,-€. Dem von der Gemeinde mit Unterstützung des TSV im November 2023 gestellten Förderantrag wurde jetzt zugestimmt.

Am 06. Mai fand die Übergabe der Bewilligungsbescheide im Sportlerheim statt. Zur Feierstunde hatten sich das Vorstandsteam des TSV, Herr Michael Schaich vom Referat Sportstättenförderung der Abteilung Sport beim hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, der Kreisbeigeordnete Herrmann Müller in Vertretung des Vizelandrats Frederik Schmitt (Sportdezernent des Landkreises Fulda), Tamara Hohmann (Vereinslotsin Landkreis Fulda), Andreas Scheibelhut (stv. Vorsitzender des Sportkreises Fulda-Hünfeld), Ortsvorsteher Peter Detig und einige weitere Mandatsträger der gemeindlichen Gremien sowie Jonas u. Nico Gensler von der bauausführenden Firma Elektro-Gensler, die das wirtschaftlichste Kostenangebot vorgelegt hatte, eingefunden.

Michael Schaich vom Ministerium gratulierte zum Förderbescheid in Höhe von 45.000,- € und bestätigte, dass der Gemeinde Poppenhausen und dem TSV in den vergangenen 20 Jahren bereit 10 Förderbescheide ausgehändigt werden konnten. Er lobte die engagierte Vereinsarbeit zu Gunsten der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie das stetige Bestreben, die Sportanlage Lüttergrund bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Kreisbeigeordneter Hermann Müller und Vereinslotsin Tamara Hohmann überreichten den Förderbescheid des Landkreises Fulda in Höhe von ca. 30.000,-€. Sie zeigten sich sicher, dass das Geld gut angelegt sei, die neue Lichtqualität zum Umweltschutz beitrage und freuten sich, dass dabei auch die Richtlinien vom Sternenpark Rhön eingehalten werden.

Andreas Scheibelhut übermittelte die Grüße und Glückwünsche des Sportkreises Fulda-Hünfeld und hob die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Poppenhausen und des TSV hervor.

Die TSV-Vorstände Mathias Baier und Tizian Grösch bestätigten die Übernahme des Eigenanteils des Vereins in Höhe von ca. 22.500,-€ sowie die Ausführung von Eigenleistungen bei den abstehenden Arbeiten.

Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt demnach noch gut 50.000,-€. Bürgermeister Manfred Helfrich bedankte sich bei den gemeindlichen Gremien für die Beschlussfassung der Kostenübernahme im Rahmen des Gemeindehaushaltes 2024. Die Energiekosten der Flutlichtanlage werden sich nach der Erneuerung um ca. 45 % reduzieren. Die Bauarbeiten sollen schon in den nächsten Tagen beginnen.

Bei Bratwurst und frisch gezapftem Bier endete die kleine Feierstunde in allgemeiner Zufriedenheit über die gute Perspektive.+++ (M.H.)



Bei der Übergabe der Förderbescheide im Sportlerheim v.l.:

Hermann Müller, Michael Schaich, Andreas Scheibelhut, Mathias Baier, Tizian Grösch, Tamara Hohmann, Peter Detig u. Manfred Helfrich.